

CDU - Fraktion Alpen

CDU - Fraktion **Rheinberg**

Gemeinde Alpen				
14.09.12			11-12 Uhr	
BBM	1	2	3	4

An den Bürgermeister
der Gemeinde Alpen
Herrn Thomas Ahls

an den Bürgermeister
der Stadt Rheinberg
Herrn Hans Theo Mennicken

nachrichtlich an alle Fraktionen in den beiden Räten

Alpen/Rheinberg, den 13. September 2012

Betr.: Verkehrsregelung im Kreuzungsbereich der Bundesstraße 57 und der
Gemeindeverbindungsstraße/Drüpter Straße in Alpen

Sehr geehrter Herr Ahls,
sehr geehrter Herr Mennicken,

Die CDU - Fraktionen der Gemeinde Alpen und der Stadt Rheinberg stellen gemeinsam den Antrag an die Räte, die Verwaltungen zu beauftragen, Gespräche mit dem Straßenbaulastträger aufzunehmen, um diesen o.a. Kreuzungsbereich auf Dauer sicher zu gestalten.

Begründung:

Der Kreuzungsbereich der B 57 und der Drüpter Straße im Bereich der Gemeinde Alpen ist seit vielen Jahren ein besonderer Verkehrsknotenpunkt.

In den Vorjahren haben sich dort viele tödliche Unfälle ereignet.

Ein vor dem Kreuzungsbereich installierter „Starenkasten“ konnte die Gesamtproblematik nicht verändern geschweige lösen. Er wurde abgebaut.

Die Kreuzung selbst wurde in der Vergangenheit mehrmals umgestaltet, ohne eine Erleichterung für das Verkehrsaufkommen zu gewährleisten.

Im Ortsteil Drüpt leben noch viele Landwirte, die mit ihren Fahrzeugen die Kreuzung queren und auch auf die B 57 auffahren müssen. Da es sich hier um langsamere Fahrzeuge handelt, die nicht so zügig anfahren, ist die Wartezeit erheblich länger. Hinter solchen Fahrzeugen kommt es dann immer wieder zu langen Warteschlangen.

Dieses Verkehrsaufkommen ist in den letzten Jahren erheblich angewachsen. Im Ortsteil Borth der Stadt Rheinberg wurde ein großes Baugebiet erschlossen und besiedelt.

Der Verkehr aus diesem Wohnplatz läuft über den o.a. Kreuzungsbereich sowohl nach Norden wie auch nach Süden und nach Westen (Autobahn) in den Fernverkehr ab. Gleiches gilt natürlich für die Rückfahrt.

In den im Gewerbegebiet „Weseler Straße“ gelegenen Firmen sind viele Arbeitnehmer aus Borth und Wallach beschäftigt. Auch sie müssen diesen Verkehrsweg nutzen.

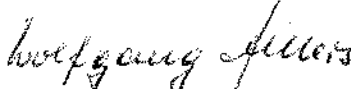
Von daher hat die Stadt Rheinberg Mitinteresse an einer geeigneten Lösung. Darüber hinaus werden in Zukunft auch Schülerinnen aus dem Wohnplatz Borth die Sekundarschule in Alpen besuchen, so dass auch hier eine Schulwegsicherung erfolgen muss.

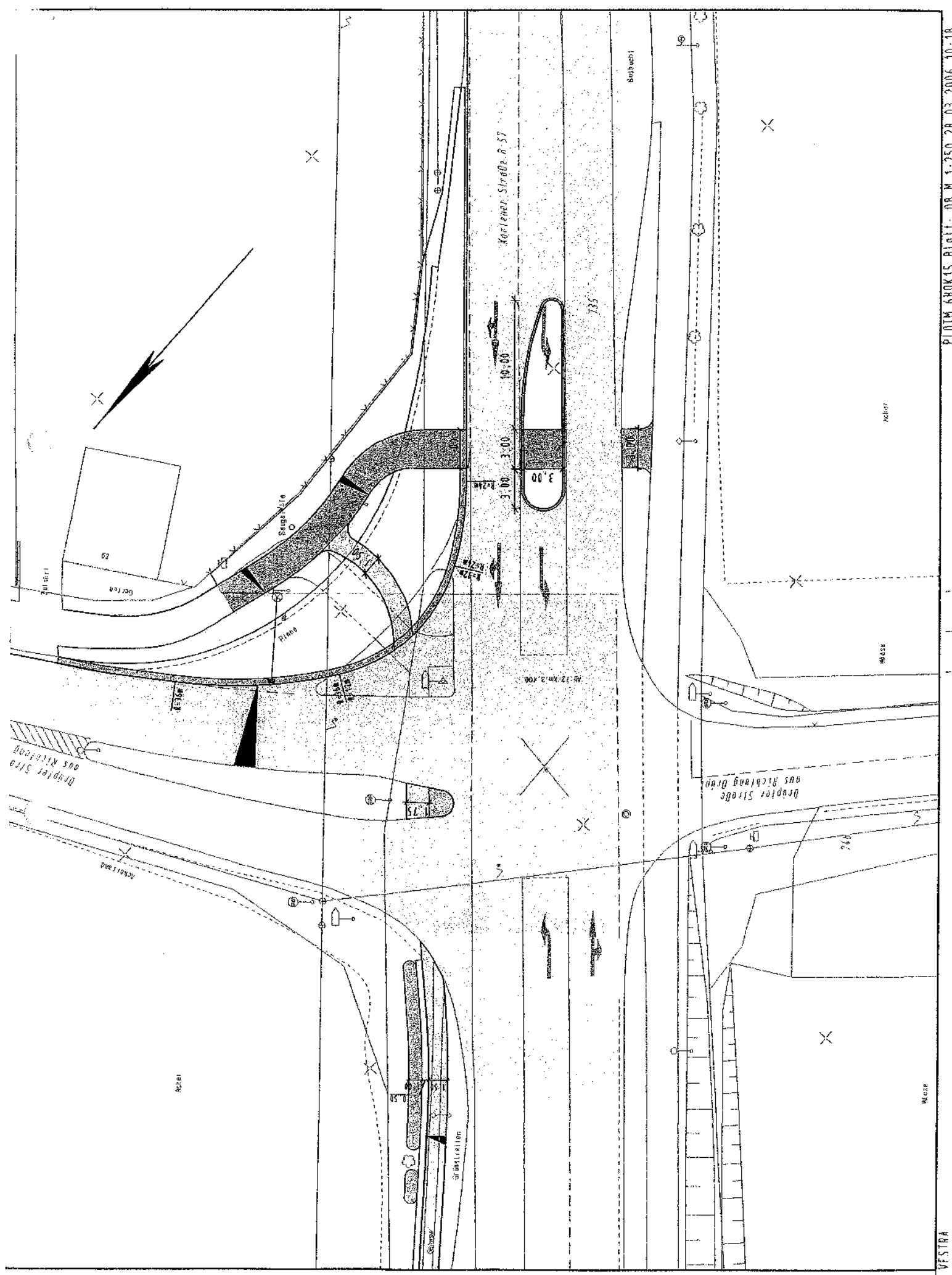
Welche Lösung (Lichtzeichenanlage, Kreisverkehr) gewählt werden sollte, das ergibt letztlich die Planung und der Kostenvergleich.

Von daher bitten die beiden Fraktionen die Räte, die Verwaltungen zu beauftragen, schnellstmöglich miteinander Gespräche zu führen und das weitere Vorgehen mit dem Straßenbaulastträger zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen


CDU-Fraktion Alpen


CDU-Fraktion Rheinberg



PLOTW. KROKUS. BILDT. NR. W. 1.750. 2A. 03. 30.00. 40.18.